ÜSER WALD

IMWALGAU

DÜNSER
Forstarbeiten & Waldpädagogik
Günter Dünser
6822 Schnifis
www.duenser-wald.at
Tel.: +43 680 1222188

Abschlussbericht Üser Wald

2022 - 2025

DANKESWORTE

Als Projektleiter von „Üser Wald“ darf ich mich – Günter Dünser - an erster Stelle bei KLAR! im Walgau für das Zustandekommen und die Finanzierung des Projekts herzlich bedanken, besonders bei der Managerin Marina Fischer für die hervorragende, kollegiale Zusammenarbeit.

Ein Dank auch an die Bürgermeister aus der Regio Walgau, die neben ihrer Zustimmung zu KLAR! im Walgau auch selbst einen wertvollen Beitrag mit der Aufforstungsaktion in Satteins zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Ohne die Unterstützung von den Betriebsleitern und Mitarbeitern der Forstbetriebsgemeinschaften, Agrargemeinschaften sowie den Landeswaldaufsehern wäre dieser Erfolg mit dem Projekt gar nicht möglich gewesen, herzlichen Dank dafür.

Ein besonderer Dank gilt aber den Teilnehmern, mit den Verantwortlichen im Hintergrund, von den Schulen, Firmen und Vereinen, die so tatkräftig mit vollem Einsatz mitgearbeitet haben, ohne euch könnten wir jetzt nicht auf so ein erfolgreiches Projekt zurückschauen. Ich kann nur meine größte Hochachtung und meinen Respekt dafür zum Ausdruck bringen.

Mein persönlichster Dank gilt meiner lieben Frau Lada, sie hat des Öfteren im Hintergrund mitgeholfen und mir immer den Rücken gestärkt, sowie unseren beiden Söhnen David und Lukas, die mich tatkräftig unterstützt haben, wenn ich sie gebraucht habe.

ÜSER WALD

Ziel des Projekts „Üser Wald“

Öffentlichkeitsarbeit durch Mitarbeit

Ziel des Projekts war es, den Teilnehmer:innen die Möglichkeit zu bieten, sich durch ihre eigene Mitarbeit aktiv für den Klimaschutz einzusetzen und dabei Wissen über den Wald zu erlangen und vermittelt zu bekommen. Es ging darum, Teambuilding zu fördern, die Schönheit – aber auch die Herausforderungen – des Waldes und der Natur erleben zu können. Ebenso sollte das Projekt Waldbesitzer:innen und Forstbetriebe in ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung unterstützen.

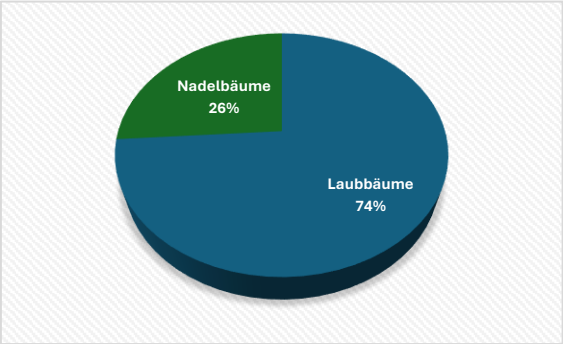
Zusammenfassung von den Projektarbeiten

In 25 Projekteinsatztagen wurden insgesamt 6.040 Bäume gepflanzt, auf einer Waldfläche von 145 Ar (1,45 ha) eine Schlagräumung durchgeführt, auf 45 Ar Waldpflege und Neophytenbekämpfung betrieben, auf 50 Ar wertvolle Arbeit zur Pflege von Magerheu- und Moorwiesen geleistet sowie im Schutzwald 6 Gleitschneeböcke gebaut.

Dafür waren insgesamt 525 Teilnehmer:innen mit einem Aufwand von 2.464 Stunden im Einsatz.

Mit dem zusätzlichen Aufwand von mir und meiner Familie von 205 Stunden für die Projektplanung, Organisation, Besichtigung und Vorbereitungen wurden somit 2.669 Gesamtstunden für das KLAR!-im-Walgau-Projekt „User Wald“ erbracht – und damit ein wertvoller Beitrag zum Erhalt und Schutz unserer Wälder sowie zur Anpassung unseres Lebensraums an den fortschreitenden Klimawandel geleistet.

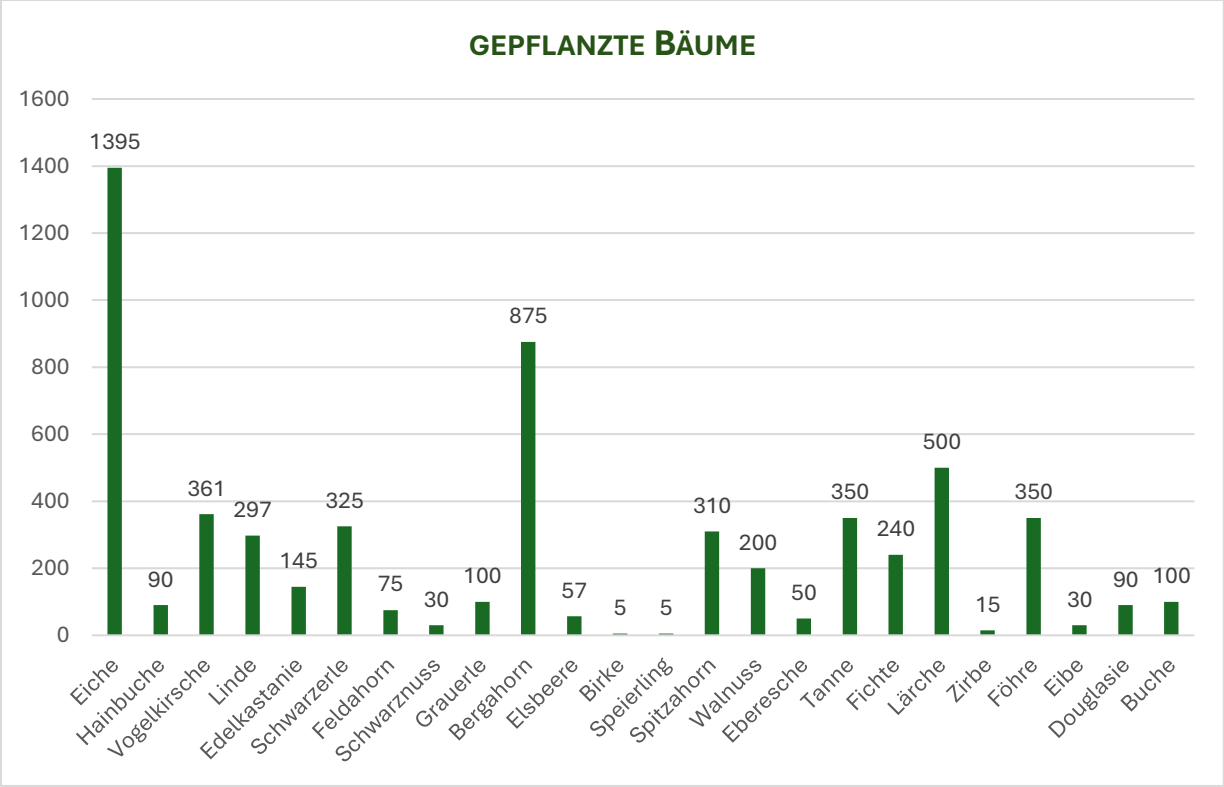
AUFFORSTUNGSLISTE



Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt **6.040 Bäume** gepflanzt. Davon entfielen **4.465 Bäume (74 %)** auf **Laubbäume**, während **1.575 Bäume (26 %)** als **Nadelbäume** gesetzt wurden.

Unter den **17 gepflanzten Laubbaumarten** stellte die **Eiche** mit **1.395 Stück** den größten Anteil. Bei den **7 Nadelbaumarten** wurde besonderer Wert auf eine ökologische Ausgewogenheit gelegt: Die **Fichte** wurde mit einem Anteil von nur **3,97 %** bewusst sehr geringgehalten, um eine größere Resilienz der Wälder gegenüber Klimaveränderungen und Schädlingen zu fördern.

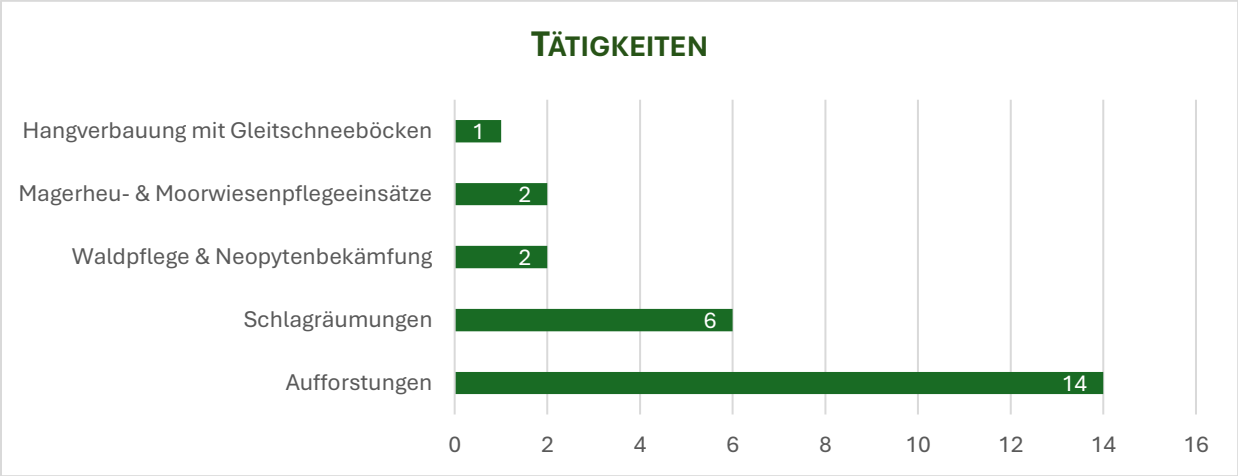
Die Vielfalt der Baumarten, wie in der untenstehenden Grafik ersichtlich, spiegelt das Ziel wider, einen stabilen, artenreichen und klimaresilienten Mischwald zu entwickeln.



ÜSER WALD

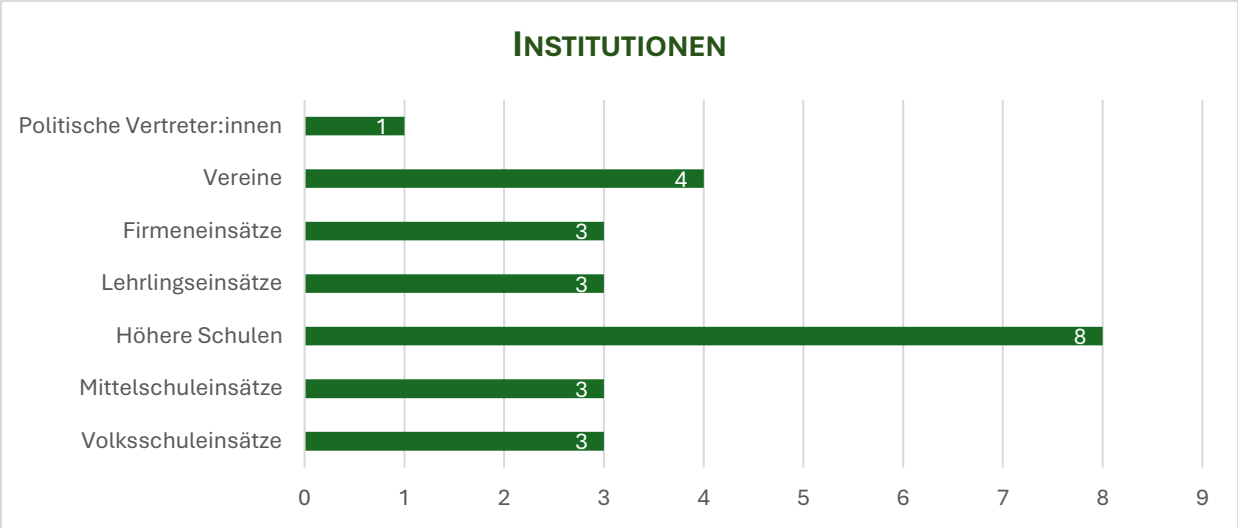
TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK

Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt **25 Einsätze** mit unterschiedlichem Schwerpunkt durchgeführt. Der Großteil entfiel auf **Aufforstungen (14 Einsätze)**, gefolgt von **Schlagräumungen (6 Einsätze)** sowie gezielten Maßnahmen zur **Waldpflege und Neophytenbekämpfung (2 Einsätze)**. Zusätzlich wurden **2 Einsätze zur Pflege von Magerheu- und Moorwiesen** sowie ein Einsatz zur **Hangverbauung mit Gleitschneeböcken** umgesetzt.



BETEILIGTE INSTITUTIONEN

Die Einsätze wurden in enger Zusammenarbeit mit **unterschiedlichen Institutionen** realisiert. Besonders hervorzuheben ist die starke Beteiligung von **Bildungseinrichtungen**: Insgesamt waren **14 Schulen** beteiligt (darunter Volks-, Mittel- und Höhere Schulen) sowie **Lehrlingsgruppen, Firmen, Vereine** und **politische Vertreter:innen**.



Aufteilung nach Gemeinden und Waldbesitzer

Das Projekt wurde in **10 Gemeinden des Walgaugebiets** umgesetzt. Die Tätigkeiten fanden auf Flächen von insgesamt **14 Agrarwäldern, 6 Gemeindewäldern und 5 Privatwäldern** statt. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Waldbesitzer:innen war ein zentrales Element für den Projekterfolg und die nachhaltige Wirkung der Maßnahmen.

Überblick über die durchgeführten Einsätze

Die folgende Tabelle gibt einen chronologischen Überblick über alle durchgeführten Projekteinsätze im Zeitraum von 2022 bis 2025. Dokumentiert sind das jeweilige Datum, der Einsatzort, die ausgeführte Tätigkeit, die beteiligte Institution sowie die Anzahl der Teilnehmenden und die geleisteten Stunden.

Jahr	Datum	Ort	Tätigkeit	Institution	TN	Stunden
2022	15.10	Agrar Dünserberg	6 Dreibeinböcke gebaut + 45 Bäume gepflanzt	FWJ Schnifis	10	55
	15.11	Gemeinde Düns	Schlagräumung 15 Ar	GAST Hohenems	10	40
	22.11	Gemeinde Düns	Schlagräumung 15 Ar	GAST Hohenems	11	44
2023	20.03	Agrar Bludesch	Aufforstung	Mittelschule Thüringen	11	44
	27.03	Agrar Beschling & Privatwald	Aufforstung	Lehre im Walgau	9	36
	28.03	Agrar Beschling & Privatwald	Aufforstung	Lehrlinge Hirschmann	19	152
	30.03	Agrar Bürs	Aufforstung	GAST Bludenz	30	120
	03.04	Gemeinde Bludesch	Magerheuwiese zurückschneiden (25 Ar)	Firma Hilti	12	96
	17.04	Gemeinde Frastanz	Aufforstung	Gymnasium Bludenz	22	132

	29.04	Gemeinde Düns	Schlagräumung 20 Ar	Funkazunft Düns	9	54
	13.05	Agrar Dünserberg	Aufforstung + Schlagräumung 20 Ar	FWJ Schnifis	10	50
	09.10	Gemeinde Ludesch	Moorpflege Natura 2000 (25 Ar)	Firma Hilti	13	91
	19.10	Gemeinde Satteins	Aufforstung	Bürgermeister & Regioteam	22	66
2024	04.03	Gemeinde Schnifis	Schlagräumung 20 Ar	MS Satteins	23	92
	10.04	Agrar Nenzing	Aufforstung	GAST Hohenems	38	152
	11.04	Agrar Bürs	Aufforstung	GAST Bludenz	26	104
	12.04	Agrar Schnifis	Aufforstung	VS Schnifis	18	81
	27.05	Agrar Ludesch	Neophytenbekämpfung & Waldpflege 20 Ar	Montessorischule Ludesch	32	128
	23.11	Agrar Thüringen	Waldpflege 25 Ar	Pfadfinder Thüringen	–	–
2025	21.03	Agrar Röns	Aufforstung + Schlagräumung 10 Ar	VS Röns	23	103,5
	31.03	Gemeinde Ludesch	Aufforstung + Schlagräumung 25 Ar	Montessorischule Ludesch	32	192
	07.04	Agrar Bürs	Aufforstung	GASCHT Bludenz	36	144
	08.04	Agrar Nenzing	Aufforstung	GASCHT Hohenems	30	120
	22.04	Gemeinde Nenzing	Aufforstung (Privatwald)	Lehrlinge Getzner	19	142,5
	15.05	Gemeinde Düns	Aufforstung + Schlagräumung 20 Ar	Firma Hilti	10	70

Fazit

Mit insgesamt 25 Einsatztagen, über 500 Teilnehmer:innen und rund 2.500 geleisteten Arbeitsstunden in 10 Walgaugemeinden wurden die Erwartungen an das Projekt mehr als erfüllt. Neben den beeindruckenden Zahlen, die sich in der Statistik eindrücklich widerspiegeln, war es vor allem auch eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Die Wirkung des Projekts reicht somit weit über die geleistete Arbeit hinaus – es sensibilisiert, motiviert und schafft bleibende Verbindungen. Ganz nach dem Motto:
Was ich höre, vergesse ich. Was ich sehe, behalte ich. Was ich selbst tue, das verstehe ich.